



[**Wir haben nachgefragt**]

Unternehmensbefragung Frühjahr 2020

[Anlass]

Die Wirtschaftsregion Oranienburg - Hennigsdorf - Velten hat sich in den letzten Jahren sehr dynamisch entwickelt. Darauf sind wir stolz und wir möchten unsererseits einen Beitrag dazu leisten, das Erreichte zu sichern und den Wirtschaftsstandort weiter zu stärken. Dies ist nur in enger Zusammenarbeit mit unseren am Standort ansässigen Unternehmen möglich und wir müssen wissen, was unsere Unternehmen brauchen. Aus diesem Grund haben die Wirtschaftsförderungen der drei Städte im Frühjahr 2020 eine Unternehmensbefragung durchgeführt.

Konkret wollten wir wissen, wie zufrieden die Unternehmen mit ihren Standortbedingungen sind, was sie für die Zukunft planen und welche Anforderungen und Erwartungen sie an die künftige Standortentwicklung haben.

Die Rückmeldungen unserer Unternehmen bietet uns die Möglichkeit, Maßnahmen der Verwaltungen zielgenauer zu konzipieren.

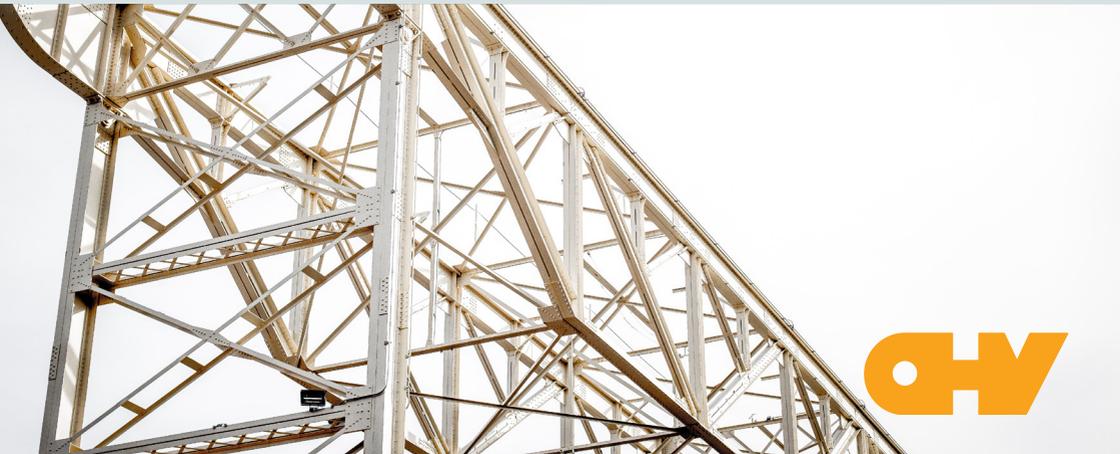


Thomas Günther

(Bürgermeister der Stadt Hennigsdorf und amtierender Sprecher des Regionalen Wachstumskerns Oranienburg - Hennigsdorf - Velten)

Was wir von unseren Unternehmen wissen wollten:

- Welchen Arbeits- und Fachkräftebedarf haben die Betriebe und welche Maßnahmen führen sie durch oder wünschen sie sich, um den Bedarf zu decken?
- Wie beurteilen die Unternehmen ihren Betriebsstandort und welche Standortfaktoren spielen dabei eine wesentliche Rolle?
- Welche Unternehmensentwicklungen planen die Unternehmen in der Wirtschaftsregion und welche Flächenbedarfe ergeben sich daraus?
- Welche Angebote der Wirtschaftsförderungen und der Wirtschaftsregion Oranienburg - Hennigsdorf - Velten sind den Unternehmen wichtig?



[Und das haben wir erfahren]

79

Unternehmen haben **im März 2020** an der Unternehmensbefragung teilgenommen

Über die Hälfte der teilnehmenden Unternehmen sind Kleinbetriebe mit **weniger als**

20



Beschäftigten

69%

der **Unternehmen** halten ihre Lage in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg für besonders wichtig

2.595

Arbeitsplätze



bieten die teilnehmenden Unternehmen in der Region

44

Unternehmen

kooperieren mit anderen Unternehmen im Umfeld

[Der Standort]

... und was die Unternehmen an ihm schätzen

Die Unternehmen schätzen insbesondere die gute

örtliche aber auch

überörtliche

Verkehrsanbindung



Die Unternehmen hoben die gute

Radverkehrsanbindung hervor



Der **Service der Stadtverwaltung**

sowie der **Service der**

Wirtschaftsförderung

wird von den Unternehmen geschätzt



Die **Mobilfunkversorgung und
Breitbandversorgung**



wird als besonders wichtiger Standortfaktor von den Unternehmen als zufriedenstellend bewertet.

Die **Lebensqualität**



am Standort wird besonders von den Unternehmen geschätzt

Die Unternehmen am Standort sind zufrieden mit

dem **Image der Wirtschaftsregion**

und der jeweiligen **Standortkommune**



[Fach- und Arbeitskräfte]

... ein Thema, das die Unternehmen am meisten beschäftigt

36%

der teilnehmenden Unternehmen bilden aus und beschäftigen insgesamt

108 Auszubildende

mehr als
80%

haben Bedarf an zusätzlichen Arbeitskräften

58

Betriebe erwarten bei der Stellenbesetzung Probleme

Besonders gesucht:

gelernte Arbeitskräfte aus dem medizinischen / sozialen, gewerblichen / technischen Bereich

sowie **Auszubildende** werden gesucht.

Für die Probleme bei der Stellenbesetzung werden

fehlende erforderliche fachliche Qualifikationen, zu hohe Gehaltsforderungen, die fehlende Attraktivität/Bekanntheit des Berufsbildes und die

nicht gegebene persönliche Eignung genannt.

[Die Maßnahmen]

... zur Sicherung und Gewinnung von Fachkräften

Die Fachkräftesicherung ist erwartungsgemäß eine der größten Herausforderungen für die Zukunft der Wirtschaftsregion . Viele Unternehmen haben bereits eigene Strategien und Maßnahmen zur Behebung der Besetzungsprobleme entwickelt. Sie betonen aber zugleich auch ein großes Interesse an der gemeinsamen Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Fachkräftesicherung.

Das größte Interesse besteht an folgenden Maßnahmen:



**Standortmarketing und Unterstützung
des Arbeitgebermarketings**



**Beschäftigung und Einstellung
älterer Arbeitnehmer:innen**



**Kooperationen mit Schulen zur
Gewinnung von Auszubildenden**



**Gewinnung von Abiturient:innen
und Studierenden**



**Verbesserung von Mobilität und
Erreichbarkeit der Unternehmen**

[Entwicklungspläne]

... der Unternehmen in den nächsten 5 Jahren

78%

der Unternehmen planen die
Neueinstellung von Beschäftigten

68%

der Unternehmen planen die
Erweiterung von Produktionskapazitäten

55%

der Unternehmen planen die
Entwicklung neuer Dienstleistungen und Produkte

47%

der Unternehmen planen die
Digitalisierung von Produktionsprozessen

47%

der befragten Unternehmen haben einen
zusätzlichen **Flächenbedarf**
darunter benötigen:

84%

ein **Gewerbegrundstück**

62%

eine **Gewerbeimmobilie**

[Handlungsfelder]

... was sich die Unternehmen wünschen

Ein Großteil der Unternehmen formuliert einen besonderen Bedarf bei der **Fördermittelberatung**



Die Hälfte der Unternehmen wünscht sich eine **Initiative zur Anwerbung von Arbeitskräften**



Die Vernetzung mit anderen Unternehmen sollte weiter forciert und unterstützt werden



Unternehmen wünschen sich Angebote zu **Themen der Digitalisierung** wie **IT-Sicherheit, Datenschutz oder Qualifizierung**



Die Unternehmen haben Interesse an Themen wie **Energieberatung und Klimaschutz**



Die Unternehmen äußern den Wunsch nach **Hilfe bei der Suche nach Gewerbeflächen/-immobilien** an die Wirtschaftsförderungen.



[Die Aufgaben der Wirtschaftsregion]

Mit der Einrichtung einer digitalen Vernetzungsplattform können sich die Unternehmen u.a. zu verschiedenen Themen (z.B. betriebliche Mobilität) austauschen oder Kleinanzeigen zum Angebot oder zur Suche von Dienstleistungen, Produkten, freien Maschinenkapazitäten o.ä. schalten.

Dem Wunsch nach mehr Vernetzung der Unternehmen in der Region wird mit dem Angebot bewährter und der Entwicklung neuer Veranstaltungsformate und Vernetzungsangebote entsprochen.

Die Internetpräsenz des RWK O-H-V wurde überarbeitet, aktualisiert und an die Anforderungen einer zeitgemäßen Kommunikation und Aussendarstellung angepasst. Hier können die Unternehmen, Investoren und Fachkräfte sich über die Wirtschaftsregion und ihre Angebote informieren.

In Clusterexposés werden die den Clustern zugeordneten Unternehmen der Region vorgestellt. Damit wird zum einen die wirtschaftliche Stärke in diesen Branchen demonstriert. Zum anderen wird ein Beitrag zur Vermarktung als Wirtschaftsregion geleistet und die Unternehmen in ihrem Marketing unterstützt.

Mit der Eröffnung der Hochschulpräsenzstelle in Velten wird die Vernetzung zwischen Studierenden bzw. Absolvent:innen und Unternehmen gefördert.

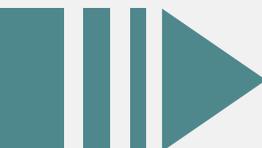
Zur Unterstützung der Unternehmen bei Themen wie der Fördermittellakquise setzt die Wirtschaftsregion auf eine intensivere Vernetzung mit den einschlägigen Akteuren in der Region und einer gezielten Ansprache von Unternehmen mit Bedarfen in diesem Themenfeld.

Um die Unternehmen in ihren Entwicklungsplänen zu unterstützen, werden die kommunalen Wirtschaftsförderungen, wie auch das Standortmanagement und das Clustermanagement des RWK O-H-V die Unternehmen direkt ansprechen um gemeinsam Lösungen auszuloten.



Digitale Vernetzungsplattform

www.ohv.quaivecloud.com



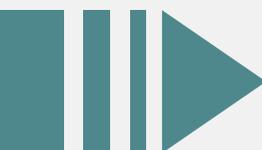
[O-H-V konkret!]

Veranstaltungsformat vor Ort bei den Unternehmen der Wirtschaftsregion



Internetpräsenz des RWK O-H-V

www.rwk-ohv.de



Clusterexposés

Unternehmen können sich zur Aufnahme in den Clusterexposés an das Standortmanagement des RWK O-H-V wenden.



Präsenzstelle O-H-V

Bahnstraße 7 | 16727 Velten
Standortmanagerin Mareen Curran
mareen.curran@th-brandenburg.de



Erstberatung und Weitervermittlung

mittels direkter Ansprache von Unternehmen



(Ansprechpartner)

STADT ORANIENBURG
Sebastian Stute
Öffentlichkeitsarbeit/
Wirtschaftsförderung
Schloßplatz 1
16515 Oranienburg
0 33 01. 60 06 015
stute@oranienburg.de

RWK O-H-V c/o BBG
Beteiligungs- und
Beratungsgesellschaft mbH
Gerald Zahn
Eduard-Maurer-Straße 13
16761 Hennigsdorf
0 33 02. 50 83 080
info@rwk-ohv.de

STADT HENNINGSDORF
Grit Liebig
Liegenschaften/
Wirtschaftsförderung
Rathausplatz 1
16761 Hennigsdorf
0 33 02. 877 128
gliebig@hennigsdorf.de

[STANDORTMANAGEMENT]
Regionaler Wachstumskern
Oranienburg- Hennigsdorf - Velten
Susann Liepe
Tina Steinke
Stralsunder Straße 9
16515 Oranienburg
03301.5769962
standortmanagement@rwk-ohv.de

STADT VELTEN
Susanne Zamecki
Kommunikation und Wirtschaft
Rathausstr. 10
16727 Velten
0 33 04. 379 116
zamecki@velten.de

REGIONALES CLUSTERMANAGEMENT
„Life Sciences“
Christoph Heidemann
Neuendorfstr. 18a
16761 Hennigsdorf
0 33 02 494 5312
info@oberhavel-lifesciences.de

Durchführung Unternehmensbefragung
Februar 2020 bis April 2020
Angeschriebene Unternehmen: **700**
Anzahl der an der Befragung
teilgenommen Unternehmen: **79**
Rücklaufquote: **12%**

PRÄSEN ZSTELLE O-H-V
Mareen Curran
Bahnstr. 7
16727 Velten
0162 330 95 45
mareen.curran@th-brandenburg.de